

Tourismus in der Region soll profitieren

Deutscher Wandertag Organisatoren der Großveranstaltung in Oberstdorf hoffen auf nachhaltige positive Effekte

VON MICHAEL MANG

Oberstdorf „Schön, dass sie da sind“ steht auf Plakaten am Oberstdorfer Ortseingang. Der Deutsche Wandertag hat begonnen. Bereits am Morgen sammelten sich trotz des schlechten Wetters zahlreiche Teilnehmer im Oberstdorf-Haus, um verschiedene geführte Wanderungen anzutreten. Nur wenige Touren mussten wegen des Schneefalls im Hochgebirge abgesagt werden. Die Organisatoren nahmen die schwierigen Wetterverhältnisse mit Humor. „Endlich können die Wanderer auch mal die Qualität ihrer Ausrüstung testen“, sagte Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH bei einem Pressegespräch zum Auftakt des Wandertrages. Die Veranstalter rechnen mit mehr als 20 000 Teilnehmern.

1,7 Milliarden durch Wanderer

„Wir sollten in der Lage sein, diese Zahl zu erreichen“, so Joachim. So hofft der Geschäftsführer der Allgäu GmbH auch die Wertschöpfung in der Region zu steigern. Mit seinen jährlich über 3,5 Millionen Gästen und 17 Millionen Übernachtungen sei das Allgäu eine der führenden Wanderregionen. Bei einem Gesamtumsatz durch Urlauber von drei Milliarden Euro in der Region entfielen allein auf Wanderer 1,7 Milliarden Euro, was etwa 34 000 Vollerwerbsarbeitsplätzen entsprechen, so Joachim. Die Allgäu GmbH will dabei auch nach dem Abschluss des Deutschen Wandertages auf



Wanderverbandspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß mit der Plakette für den 113. Deutschen Wandertag (linkes Bild). Die Plaketten zeigen Fotos der berühmten Allgäuer Fotografin Lala Aufsberg. Im Oberstdorfer Kurpark ist ein Dorf aus 59 Pagodenzelten entstanden, wo eine Tourismusbörse und ein Allgäu-Dorf angesiedelt werden soll (rechtes Bild). Foto: Kuhr/Mang

Nachhaltigkeit setzen: Mit dem neuen Leitwanderweg der Wandertrilogie sollen im Jahr 2014 zusätzliche Anreize gesetzt werden, Wanderer für die Region Allgäu zu begeistern.

„Das Organisationskomitee hat intensive Arbeit geleistet“, lobte der Oberstdorfer Bürgermeister Laurent Mies. Auch der Präsident des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Ulrich Rauchfuß, zeigte sich zufrieden. „Hier im Allgäu ist alles gut aufgestellt. Als Süddeutscher kann man jetzt schon stolz auf diesen wunderschönen Wandertag sein.“ Die ganze Region werde von der Veranstaltung profitieren, so Rauchfuß. Über 40 Millionen Bun-



desbürger wandern in ihrer Freizeit – ein großes Potenzial. Der Verbandspräsident hob aber auch die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer in den Mitgliedsvereinen hervor. „Ohne unsere Wegewarte gebe es den Wandertourismus nicht.“

Wissen über Region vermitteln

„Der touristische Aspekt ist für die Region sehr wichtig“, sagte Karl Stiefenhofer, Vorsitzender des Heimatbundes Allgäu, der die Veranstaltung ausrichtet. „Aber Wandern ist für den Heimatbund auch eine Möglichkeit der Wissensvermittlung.“ Deswegen seien auch 48 Wanderführer ausgebildet worden.

Die Großveranstaltung findet noch bis Montag, 1. Juli, in Oberstdorf, Bad Hindelang, den Hörnerdörfern, dem Kleinwalsertal und der Region Alpee-Grünten statt. Insgesamt werden rund 140 Veranstaltungen angeboten. Hinzu kommt ein vielseitiges Rahmenprogramm (siehe Infokasten). Oberstdorf ist das Zentrum des Wandertages: Im Kurpark findet eine Tourismusbörse statt. Im „Allgäu-Dorf“ präsentieren sich Firmen aus der Region.

Nachhaltige positive Effekte für den Tourismus versprach auch Jörg Haase, Vizepräsident des Deutschen Wanderverbandes. „Oberstdorf wird für seine Investitionen auch etwas zurückbekommen.“

Das Programm

Beim Deutschen Wandertag gibt es neben einem breiten Angebot an Touren in der Region auch ein vielfältiges Rahmenprogramm. Hier eine Auswahl an Veranstaltungen:

- **Donnerstag, 27. Juni:** Empfang der Wimpelgruppe aus Bad Belzig im Oberstdorfer Kurpark (17 Uhr); Offizielle Eröffnung des 113. Deutschen Wandertages im Oberstdorf-Haus (20 Uhr); Euregio-Benefiz-Galakonzert „Militär trifft Polizei“ von Militärmusik Vorarlberg und Polizeiorchester Bayern im Kurhaus Fiskina in Fischen (20 Uhr).
- **Freitag, 28. Juni:** Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes im Oberstdorf-Haus (14 Uhr); Euregio-Benefiz-Festkonzert im Oberstdorf-Haus (20 Uhr).
- **Samstag, 29. Juni:** AOK Nordic-Walking-Lauf (10 Uhr): Start und Ziel an der Event-Bühne am Oberstdorf-Haus; Vorstellung des 114. Deutschen Wandertages in Bad Harzburg im Pavillon im Kurpark in Oberstdorf (16 Uhr); Dort findet um 17 Uhr auch die Auszeichnung der erfolgreichen Wanderwettbewerbsgruppe statt.
- **Sonntag, 30. Juni:** Feierstunde des Deutschen Wandertages im Oberstdorf-Haus (10.30 Uhr); Großer Festumzug durch den Ort (14 Uhr).
- **Montag, 1. Juli:** Schlusskundgebung des 113. Deutschen Wandertages im Langlaufstadion Ried in Oberstdorf (10 Uhr).